

VERSE DER DREIEINIGKEIT (TEIL 2 VON 4): "SEIN NAME SOLL IMMANUEL SEIN"

Bewertung: 3.4

Beschreibung: Eine Erläuterung der verschiedenen Passagen mit denen die Christen versuchen, die Dreieinigkeit zu begründen. Teil 2: Ist der Name Immanuel ein Beweis dafür, dass Jesus Gott ist?

leer: [Artikel Vergleichbare Religion Christentum](#)

leer: [Artikel Vergleichbare Religion Jesus](#)

von: IslamReligion.com

Veröffentlicht am: 31 Mar 2008

Zuletzt verändert am: 31 Mar 2008

Der hebräische Name "Immanuel" kann mit "Gott mit uns" oder "Gott ist mit uns" übersetzt werden. Manche Leute glauben auf der Grundlage von Jesaja 7:14, dass Jesus, weil er "Immanuel" genannt wurde, Gott sein müsste. Jesaja 7:14 und Matthäus 1:23 werden oft um Weihnachten herum gelesen. Sie besagen:

Jesaja 7:14 "Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel."

Matthäus 1:23 "Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Immanuel heißen", das heißt verdolmetscht: Gott mit uns."

Erstens: die Prophezeiung stellt fest, dass sein **Name** Immanuel sein wird."

Es heisst nicht, "er **wird** Immanuel **sein**".

Zweitens: Maria nannte ihr Kind nie "Immanuel", wie von der Prophezeiung verlangt. Gemäß der Bibel nannte sie ihn Jesus, wie der Engel Gottes sie angewiesen hat.

Matthäus 1:25 "und er berührte sie nicht, bis sie einen Sohn gebar: und hieß seinen Namen Jesus."

Lukas 1:30-31 "Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden."

Drittens: wenn wir den Zusammenhang lesen, waren die Geburt und die Namensgebung des Kindes Immanuel ein Zeichen für König Ahas, dass Gott mit seinem Volk sei, das von zwei rivalisierenden Königreichen angegriffen wurde. (Jes

7:10-16). Das Versprechen wurde von Gott erfüllt (2. Könige 16:9). Der Name "Gott ist mit uns" bedeutet, Gott wird uns unterstützen.^[1] Der Name passt perfekt, wenn der Name des Kindes König Ahas anzeigen sollte, dass Gott an seiner Seite ist.

Jesaja 7:10-16 "Und der Herr redete abermals zu Ahas und sprach: Fordere dir ein Zeichen vom Herrn, deinem Gott, sei es drunten in der Tiefe droben in der Höhe! Aber Ahas sprach: Ich will's nicht fordern, damit ich den Herrn nicht versuche. Da sprach Jesaja: Wohlan, so hört ihr vom Hause David: Ist's euch zu wenig, dass ihr Menschen müde macht? Müsst ihr auch meinen Gott müde machen? Darum wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben: Siehe eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel. Butter und Honig wird er essen, bis er weiß, Böses zu verwerfen und Gutes zu erwählen. Denn ehe der Knabe lernt, Böses verwerfen und Gutes erwählen, wird das Land verödet sein, vor dessen zwei Königen dir graut."

2. Könige 16:9 Und der König von Assyrien hörte auf ihn und zog herauf gegen Damaskus und eroberte es und führte die Einwohner weg nach Kir und tötete Rezin.

Viertens: Jesaja 7:14 auf derzeitigem Hebräisch sagt nicht, eine Jungfrau würde gebären, sondern eine junge Frau würde empfangen. Das hebräische Wort *almah*, das in Jesaja 7:14 verwendet wird, bedeutet junge Frau oder Mädchen, nicht Jungfrau. Das hebräische Wort für Jungfrau ist *b'tulah*. Die RSV (Revised Standard Version) Bibel ist eine der wenigen christlichen Bibeln, welche die Übersetzung 'junge Frau' verwenden, anstatt es durch das Wort 'Jungfrau' zu ersetzen.

Jesaja 7:14 Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine junge Frau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Imman'û-el.

Fünftens: wenn etwas mit einem bestimmten Namen "genannt" wird, bedeutet das nicht, dass es wörtlich so ist, wie es genannt wird. Die Hebräer verwendeten in der Bibel beständig symbolische Namen. Viele Namen würden große Probleme verursachen, wenn sie wörtlich genommen würden. Jerusalem wird "der Herr unserer Rechtschaffenheit" genannt, und Jerusalem ist offensichtlich nicht Gott (Jer 33:16). In 1. Mose 32:30 wird uns erzählt, dass Jakob ein Land "Gesicht Gottes" genannt hat. Abraham nannte den Berg, auf dem er Ismael opfern wollte "der Herr wird versorgen", aber keiner würde glauben, dass der Berg Gott sei. Dem entsprechend würde niemand glauben, ein Altar wäre Gott, auch wenn Mose ihn so genannt hat: "Und Mose baute einen Altar und nannte ihn: 'der HERR, mein Feldzeichen'" (Ex. 17:15). Glauben etwa die Christen, dass Elias "Gott Jehova" war, oder Bithiah, eine Tochter des Pharaoh, die Schwester Jesu', weil ihr Name "Tochter von Jehova" bedeutet? Glauben die Christen, das Dibri und nicht Jesus, das "Versprechen Jehovas" war oder dass Eliab der echte Messias war, weil sein Name "Mein Gott ist mein Vater" bedeutet? Oder würden sie sagen, dass Jesus Barabbas, der laut christlicher Aussage um die Kreuzigung herum gekommen war und freigelassen wurde, (Matthäus 27:15-26) der Sohn Gottes war, weil sein Name bedeutet "Jesus, Sohn seines Vaters"? Natürlich nicht!

Wir können folgern, dass diese Prophezeiung in Jesaja nur auf Jesus bezogen wird, weil Matthäus sie zitierte und nicht, weil die Leute Jesus zu seinen Lebzeiten Immanuel genannt hätten. Selbst wenn sein Name Immanuel gewesen wäre, reflektiert dieser Name nicht notwendiger Weise ebenfalls die Bedeutung, wie dies auch bei den Namen anderer Leute, die mit Gott in Verbindung stehen (in der hebräischen Form von *EI* oder *Yah*). Die Behauptung aufzustellen, Immanuel bedeute, Jesus sei Gott in Fleisch und Blut unter seinem Volk ist deshalb bloß ein Beispiel dafür, wie die Doktrin von der Dreieinigkeit die Menschwerdung mit Hilfe "krummer" Prophezeiungen der Botschaft Jesu´ aufgezwungen hat.

Footnotes:

[1]

"Der Name Immanuel kann bedeuten ´Gott sei mit uns´ in dem Sinne ´Gott hilf uns´"Interpreter's dictionary of the Bible, vol. 2, S. 686.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/268/verse-der-deieinigkeit-teil-2-von-4>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.